

Doktorarbeit für Jugendliche: Schametat bringt neue Perspektiven!

Jan Schametat erhält die Doktorwürde an der HAWK Holzminden. Seine Forschung zu Berufsorientierung in ländlichen Regionen wird bald veröffentlicht.

Ein neuer Dokortitel für Holzminden! Jan Schametat hat seine Promotion erfolgreich abgeschlossen und wird bald als Doktor promoviert. Unter der Anleitung von Prof. Dr. Alexandra Retkowski und Prof. Dr. Alexandra Engel konzentriert sich seine Dissertation auf die Herausforderungen der Berufsorientierung für Jugendliche in ländlichen Regionen. Diese Arbeit wird in einigen Monaten kostenfrei als „open access“ verfügbar sein, was die Forschung einem breiten Publikum zugänglich macht.

Schametat, der zuvor an der HAWK Soziale Arbeit studierte, möchte mit seiner Forschung die strukturellen Bedingungen der Berufsorientierung verbessern. Bereits seit 2015 ist er aktiv im Forschungsbereich tätig und hat Programme zur Förderung junger Menschen in ländlichen Gebieten entwickelt. Sein aktuelles Projekt, die digitale Applikation JOLanDA, zielt darauf ab, die Berufsorientierung für Jugendliche spielerischer und ganzheitlicher zu gestalten. Für weitere Informationen zu seiner Arbeit und den Ergebnissen kann der Podcast des Zukunftszentrums Holzminden-Höxter (ZZHH) angehört werden, wo Schametat seine Forschungsergebnisse präsentiert. Weitere Details zu diesem Thema findet man **in einem Artikel auf www.tah.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de